

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	XVII
-----------------------------	------

Tabellenverzeichnis	XXI
---------------------------	-----

1	Einleitung	1
1.1	Untersuchungsgegenstand	1
1.2	Problemstellung	6
1.3	Forschungsstand	7
1.4	Methodik	17
1.5	Aufbau	24
2	Theoretischer Bezugsrahmen.....	31
2.1	Definitionen: „Religion“ und „Kirche“	31
2.1.1	Funktionalismus, Substantialismus und Phänomenologie	31
2.1.2	Politikwissenschaftliche Religionsdefinitionen	36
2.1.3	Religions- und Kirchendefinition in Anlehnung an Franz-Xaver Kaufmann.....	42
2.2	Kirche als konfessioneller Terminus	45
2.2.1	Christlicher Minimalkonsens beider Konfessionskirchen	45
2.2.2	Charakteristika der römisch-katholischen Kirche	47
2.2.3	Charakteristika der evangelischen Kirche.....	56
2.3	Neo-Institutionalismus	64
2.3.1	Abgrenzung vom traditionellen Institutionalismus	64
2.3.2	Prämissen	65
2.3.3	Drei Varianten des Neo-Institutionalismus	69
2.3.4	Institutioneller Wandel und Akteursverständnis	71
2.3.5	Einordnung der Untersuchung in den Historischen Institutionalismus	73
2.4	Pfadabhängigkeit	75
2.4.1	Relevanz des Konzepts	75
2.4.2	Wirtschaftswissenschaftliche Genese (Paul A. David und W. Brian Arthur)	76
2.4.3	Übertragung auf die Sozialwissenschaften (Douglass C. North)	81

2.4.4	Paul Piersons politikwissenschaftliche Rezeption der Pfadabhängigkeit.....	84
2.4.5	James Mahoneys politikwissenschaftliche Rezeption der Pfadabhängigkeit.....	90
2.4.6	Kritik an der politikwissenschaftlichen Rezeption der Pfadabhängigkeit.....	95
2.4.7	Methodische Anlehnung an James Mahoney und Paul Pierson.....	97
3	Pfadbeginn: Staatskirchenrechtliche Umwälzungen ab 1803.....	99
3.1	Ausgangssituation zu Beginn des 19. Jahrhunderts	99
3.1.1	Langfristige Faktoren: Konfessionelle Spaltung und Staatsabsolutismus	99
3.1.2	Kurzfristige Faktoren: Französische Revolution und Aufklärung.....	107
3.2	Das Jahr 1803 – „initial critical juncture“ der katholischen Kirche.....	111
3.3	Die Jahre 1803 bis 1815 – „initial critical juncture“ der evangelischen Kirche.....	120
4	Die Kirchen und der Deutsche Bund (1815-66).....	129
4.1	Römisch-katholische Kirche.....	129
4.1.1	Organisatorische und mentale Reorganisation (1815-30).....	129
4.1.2	Massenmobilisierung und Milieuausbildung (1830-48).....	133
4.1.3	Konzertiertes Handeln während der Revolution (1848/49)	140
4.1.4	Befriedung des Konflikts mit Preußen und sozialer Katholizismus (1850-66).....	147
4.2	Evangelische Kirche.....	152
4.2.1	Unions- und Agendenstreit mit dem preußischen König (1815-34).....	152
4.2.2	Sieg des Konservatismus in innerkirchlichen Flügelkämpfen (1817-48)	157
4.2.3	Konterrevolutionäre Gründung des Evangelischen Kirchentags (1848/49).....	166
4.2.4	Restauration des preußischen Bundes von Thron und Altar (1850-66)	171
4.3	Staatsmisstrauen versus Staatsabhängigkeit	174
5	Die Kirchen und das Deutsche Kaiserreich (1866/71-1918).....	177
5.1	Römisch-katholische Kirche.....	177
5.1.1	Hoffnung und Skepsis bei Reichsgründung (1866-71)	177
5.1.2	Katholische Schicksalsgemeinschaft im Kulturkampf (1871-90)	183

5.1.3	Integration durch wilhelminische Entspannungspolitik (1890-1914).....	196
5.1.4	Temporäre Kriegs- und Reichseuphorie (1914-18)	201
5.2	Evangelische Kirche	206
5.2.1	Propagandistischer Beitrag zur Reichsgründung (1866-71)	206
5.2.2	Unterwerfung unter Bismarcks Kirchenpolitik (1871-90)	208
5.2.3	Verbleib als antiliberaler Obrigkeits-, Pastoren- und Sittenkirche (1890-1914).....	215
5.2.4	Kriegs- und Reichsloyalität bis zuletzt (1914-18)	217
5.3	Solidarisierung gegen den Bismarck-Staat versus Reichsnationalisierung	220
6	Die Kirchen und die Weimarer Republik (1918/19-33)	225
6.1	Römisch-katholische Kirche	225
6.1.1	Regeneration im Kampf gegen die Revolutionsregierung (1918/19)	225
6.1.2	Vernunftrepublikanismus, Indifferenzthese und Monarchietreue (1919-23)	229
6.1.3	Krise des Zentrums und Konkordatspolitik des Vatikans (1923-28).....	243
6.1.4	Versagen von Zentrum und Vatikan gegenüber Hitler (1928-33)	249
6.2	Evangelische Kirche	258
6.2.1	Monarchistische Agitation gegen die Revolution (1918/19)	258
6.2.2	Anhaltende Frontstellung gegen die Republik (1919-23)	269
6.2.3	Zögerliche Annäherung während des Rechtsrucks (1923-29).....	276
6.2.4	Allianz mit Hitler zur Beseitigung der Demokratie (1929-33)	285
6.3	Fragiler Vernunftrepublikanismus versus nostalgische Monarchietreue	295
7	Die Kirchen und die nationalsozialistische Diktatur (1933-45)	303
7.1	Römisch-katholische Kirche	303
7.1.1	Verfehlte Befriedungs- und Beschwichtigungspolitik (März - Ende 1933)	303
7.1.2	Weltanschauliche Behauptung im Kirchenkampf (1934 - Februar 1937).....	327
7.1.3	„Mit brennender Sorge“ in die Konfrontation (März 1937 - Februar 1939)	334
7.1.4	Zerbrechlicher Burgfrieden während des Weltkriegs (März 1939 - Mai 1945)	338

7.2	Evangelische Kirche.....	348
7.2.1	Kapitulation vor der Gleichschaltung (Januar - September 1933).....	348
7.2.2	Theologische Spaltung im Kirchenkampf (September 1933 - Mai 1935)	362
7.2.3	Scheitern der staatlichen Kirchausschusspolitik (Juni 1935 - März 1937)	371
7.2.4	Oppositionelles Erwachen einer Minderheit (April 1937 - Mai 1945)	374
7.3	Weltanschauliche Behauptung versus Kirchenspaltung unter Hitlers Dauerfeuer	380
8	Die Kirchen und die Bundesrepublik Deutschland (1945/49-90)	391
8.1	Römisch-katholische Kirche.....	391
8.1.1	Kampf um die katholische Prägung des aufziehenden Staates (1945-49).....	391
8.1.2	Emotionale Heimatnahme in Allianz mit der Adenauer-CDU (1949-66).....	413
8.1.3	Staatsethische Demokratisierung bei politischem Einflussverlust (1961-80)	427
8.1.4	Fürsprecherin der Demokratie in säkularisierter Umgebung (1980-90)	444
8.2	Evangelische Kirche.....	449
8.2.1	Reorganisation im Zeichen innerkirchlicher Zersplitterung (1945-49)	449
8.2.2	Unbewusste Demokratisierung im Wiederbewaffnungsstreit (1949-61).....	464
8.2.3	Anpassung an die veränderte deutschlandpolitische Lage (1961-85).....	473
8.2.4	Verspätetes Demokratiebekenntnis (1985-90)	478
8.3	Abrupte versus prozedurale Hinwendung zur Demokratie	483
9	Die Kirchen und die Deutsche Demokratische Republik (1945/49-90)	491
9.1	Römisch-katholische Kirche.....	491
9.1.1	Flucht in die Überwinterungsideologie (1945-56)	491
9.1.2	Rückfall in die Totalkonfrontation unter Kardinal Döpfner (1957-61)	510
9.1.3	Ära Bengsch: Nichtanerkennung der DDR (1961-79)	513
9.1.4	Gang in die Öffentlichkeit, nicht in die Opposition (1979-90)	521
9.2	Evangelische Kirche.....	528

9.2.1	Aufnahme des „Fehdehandschuhs“ im Kirchenkampf (1945-53)	528
9.2.2	Kapitulation vor der Differenzierungsstrategie der SED (1953-69).....	533
9.2.3	Integration der „Kirche im Sozialismus“ in das Herrschaftssystem (1969-78).....	553
9.2.4	Staatsloyale Kirchenleitung gegen oppositionelle Basis (1978-90).....	561
9.3	Passive Feindschaft versus pragmatische, verlustreiche Annäherung	579
10	Vergleich des synchronen Pfadverlaufs in Bundesrepublik und DDR.....	593
10.1	Römisch-katholische Kirche: Gesellschaftsassimilation versus -exklusion	593
10.2	Evangelische Kirche: Emanzipierte versus unemanzipierte Staatsnähe.....	597
11	Die Kirchen und das wiedervereinte Deutschland (seit 1990)	603
11.1	Römisch-katholische Kirche	603
11.1.1	Übertragung des Staatskirchenrechts auf die „neuen Länder“ (1990-96)	603
11.1.2	Wachsende Konfliktbereitschaft mit der säkularen Gesellschaft (1995-2005).....	619
11.1.3	„Wir sind Papst“, Kirche sind „wir“ nicht (2005-13).....	639
11.1.4	Als zivilgesellschaftliche Moral- und Sozialinstanz in die Zukunft (seit 2013)	650
11.2	Evangelische Kirche.....	658
11.2.1	Konfliktreiche Integration der ostdeutschen Landeskirchen (1990-96).....	658
11.2.2	Neue Legitimationsgrundlage des Öffentlichkeitsauftrags (1996-2003)	670
11.2.3	Politische Profilierung unter dem Ratsvorsitz Wolfgang Hubers (2003-09).....	673
11.2.4	Unverminderter Öffentlichkeitsauftrag trotz Mitgliederschwunds (seit 2009)	680
11.3	Quo vadis Staatskirchenrecht? Die Kirchen vor zukünftigen Herausforderungen.....	683
11.4	Ökumenische Allianz für das grundgesetzliche Staatskirchenrecht	702

12	Beitrag der Kirchen zur Systemstabilität im deutschen Nationalstaat	713
12.1	Haltungen zum deutschen Staatswesen:	
	Pfadabhängigkeit seit 1803?	713
12.1.1	Katholische Kirche: Pfadteilung durch Staatsteilung	713
12.1.2	Evangelische Kirche:	
	Pfadzusammenbruch im „Dritten Reich“	722
12.2	Rollen in Transformationsprozessen:	
	Promotoren oder Opfer des Wandels?	730
12.2.1	Katholische Kirche:	
	Risikoscheue Wegbereiterin des Verfassungsstaates	730
12.2.2	Evangelische Kirche: Antagonistin der Demokratisierung	736
12.3	Genese demokratischer Staatstheologien:	
	Evolution oder Revolution?	741
12.3.1	Katholische Kirche:	
	Demokratisches Erwachen an Weihnachten 1944	741
12.3.2	Evangelische Kirche:	
	Demokratische Evolution nach dem Strukturkollaps	748
12.4	Konfessionsvergleich:	
	Differente Haltungen wegen differenter Kirchenstrukturen?	756
12.5	Ergebnis: Antizyklische Systemstabilisierung	762
13	Schlussbetrachtung	769
13.1	Fazit	769
13.2	Offene Fragen	777
14	Quellen- und Literaturverzeichnis	783
14.1	Quellen	783
14.2	Literatur	807

Die Kirchen und der deutsche Nationalstaat
Konfessionelle Beiträge zum Systembestand und
Systemwechsel

Scholz, B.

2016, XXI, 847 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-11507-4